



GEMEINDEBRIEF

EV. KIRCHENGEMEINDE BRUNSBÜTTEL

SOMMER 2026

Herzliche Einladung zur
Sommerserenade
28. Juni um 17 Uhr
in der Jakobuskirche

SO ERREICHEN SIE UNS

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo -Fr 8-11 Uhr
(Mi geschlossen) Do 16-18 Uhr

Kautzstr. 11 2075
brunsbuettel@kirche-dithmarschen.de

Pastoren

Peter Marten

Kautzstr. 11 4381
pastor.marten@kirche-dithmarschen.de

Sandra Ruge-Tolksdorf

Markt 22 6333
ruge-tolksdorf@kirche-dithmarschen.de

Friedhofsverwaltung

Maike Petersen

Wurtleutetweite 35e 2274
fhv-brunsbuettel@kirche-dithmarschen.de
www.friedhof-brunsbuettel.de

Diakon, Jugendarbeit

David Götsche

0151-14265006
goettsche@kirche-dithmarschen.de

Kirchenmusik

Ágnes Farkas

9407409
musik@kirche-brunsbuettel.de

Evangelische Kindertagesstätten

Jakobus

Philina Lindrum

Süderstr. 5 7733
jakobus@ev-kitawerk.de

Paulus Nord

Birgit Lameyer

Berliner Str. 17b 2360
paulusnord@ev-kitawerk.de

Noahs Arche

Maren Dempewolf

Albert-Schweitzer-Str 2-4 51993
noahsarche@ev-kitawerk.de

Paulus Süd

Susanne Wolke

Jahnstr. 3 87251
paulussued@ev-kitawerk.de

Die Kirchengemeinde Brunsbüttel finden Sie auch im Internet:

Website

www.kirche-brunsbuettel.de

Facebook

www.facebook.com/kirchengemeinde.brunsbuettel

Endlich Sommer, liebe Leserinnen und Leser!

Das wurde ja auch mal Zeit, hatte ich so das Gefühl. Ein bisschen Wärme, ein bisschen Licht, lange helle Tage, das tut gut. Es wird endlich Sommer. Und eins meiner Lieblingslieder kann wieder rausgekratzt werden: Nun steht in Laub und Blüte, Gott Schöpfer deine Welt. Singe ich wirklich gerne. Nur - bei der vierten Strophe, da stutze ich öfter mal:



„Wir wollen gut verwalten, was Gott uns anvertraut, verantwortlich gestalten, was unsre Zukunft baut. Herr, lass uns nur nicht fallen in Blindheit und Gericht. Erhalte uns und allen des Lebens Gleichgewicht.“

Manchmal ertappe ich mich an dieser Stelle, dass mir ein „Wenn das mal nicht schon zu spät ist...“ durch den Kopf geht. Wen ich mich so umgucke, sieht gerade alles nicht immer nur gut aus. Der Umgang untereinander wird rauer, gegenseitiger Respekt wird weniger. Hier in Brunsbüttel, und das macht das Zusammenleben schon schwieriger, aber in den letzten Jahren scheint ja in vielen Teilen der Welt die Hemmschwelle zu sinken, andere Völker und Menschen zu überfallen, anzugreifen und zu versuchen ihr Land zu stehlen. Schwer auszuhalten ist das und die Nachrichten sind oft kaum zu ertragen.

Die Menschheit ist wohl schon mit Blindheit geschlagen, und sieht nicht, was die Missachtung anderer anrichtet. Egoismus bringt nur kurzfristig Vorteile für mich, Dazu kommt ja auch, dass wir mit der Schöpfung um uns herum auch nicht viel besser umgehen. Der Flug in den Urlaub ist immer noch selbstverständlich, schnell das Auto zu nehmen, um Brötchen zu holen oder einzukaufen auch.

Ist ja auch verständlich. Meine Gewohnheiten oder mein Verhalten zu ändern, das ist ganz schön schwer. Nach einer Studie braucht es im Schnitt 66 Tage, an denen neues Verhalten täglich wiederholt werden muss, bis es „sitzt“. Das sind über zwei Monate, an denen ich jeden Tag das Rad nehmen müsste, wenn ich Brötchen holen fahre, um nicht mehr ans Auto zu denken. Oder 66 Tage, an denen

GEISTLICHES WORT

ich meinen ungeliebten Nachbarn freundlich anlächle, damit ich dann nicht mehr schlecht über ihn denke. Ich muss ihn danach ja trotzdem nicht mögen, aber ich kann meinen Frieden mit ihm schließen.

Und damit machen wir sicher nicht die ganze Welt besser, aber wir tragen einen Teil dazu bei. Das ist ja auch wichtig. Und vielleicht wird dann ja auch die fünfte Strophe des Liedes wahr:

„Der Sommer spannt die Segel und schmückt sich dem zu Lob, der Lilienfeld und Vögel zu Gleichnissen erhob. Der Botschaft hingegeben stimmt fröhlich mit uns ein:

Wie schön ist es, zu leben und Gottes Kind zu sein!“

Einen wunderbaren Sommer

Ihr Peter Marten

TERMINE

Jahreskonzert des Kammermusikkreises

Das Jahreskonzert des Kammermusikkreises findet am **Sonntag, dem 13. September 2026 um 17 Uhr** in der Jakobuskirche statt.

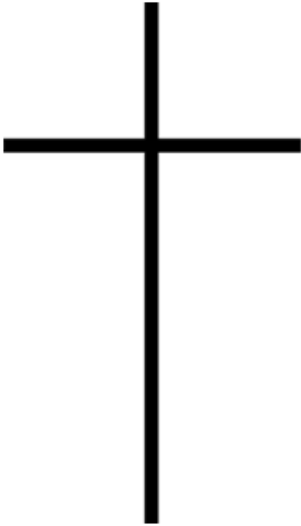
In diesem Jahr stöbert der KMK in seiner Schatzkiste und hofft, für jeden Zuhörer etwas Passendes darin zu finden.

Vom Barock über Klassik, Romantik und Filmmusik führt die Unterhaltung schließlich bis in den Salon.

Der Eintritt ist frei.

Trauer um Bernhard Smuda

Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes. 1. Petrus 4, 10



Am 23. April ist Bernhard Smuda für uns überraschend im Alter von 84 Jahren verstorben. Er war seit 1996 für 22 Jahre lang Mitglied im Kirchenvorstand. Besonders lagen ihm unsere beiden Kirchen und auch der Friedhof am Herzen, auch waren ihm immer die Gottesdienste wichtig. Er war auch da dabei, wo angepackt werden musste, beim Entfernen der Kiesschicht auf der Pastoratsgarage oder beim Abbau der Kirchenbänke für die Adventsmärkte. Als die Küstertätigkeiten ehrenamtlich geleistet werden mussten, übernahm die Organisation und auch die Begleitung vieler Gottesdienste und Veranstaltungen. 2022 kandidierte er nicht wieder, er war aber dennoch weiter

ehrenamtlich für unsere Gemeinde im Einsatz. Die Küstertätigkeit übernahm er weiterhin, auch zusammen mit seiner Frau Erika. Für unseren Seniorenkreis half er bei der Vor- und Nachbereitung, er fuhr auch Senioren zu den monatlichen Treffen. Am 4. Dezember 2022 wurde ihm und seiner Frau das Ansgarkreuz verliehen, die höchste Auszeichnung der Nordkirche für ehrenamtliches Engagement.

Wir haben ihm viel zu verdanken und wir erinnern uns gerne und mit großer Dankbarkeit an ihn. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie, die ja noch viel mehr verloren haben. Wir vertrauen sie der Liebe Gottes an.

Für den Kirchengemeinderat
 Pastor Peter Marten

Benefizkonzert für den Erhalt der Pauluskirche

Herzliche Einladung zu einem Benefizkonzert für den Erhalt der Pauluskirche. Die Mitwirkenden sind erstmalig der Lotsenchor Takelure und der Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brunsbüttel zusammen. Das Konzert mit maritimem Flair findet am **14. Juni um 17:00 Uhr in der Jakobuskirche** statt.

Der Lotsengesangverein „Takelure“ aus Brunsbüttel steht seit dem Jahr 1919 als ältester Lotsenchor für echte Seemannsmusik, Chormusik mit Herz und Leidenschaft. Die Sänger, zum größten Teil aktive und pensionierte Lotsen der Lotsenbrüderschaften NOK1 und Elbe, verbindet die Freude an maritimen Liedern, Shantys und stimmungsvollen Chorsätzen, die von Fernweh, Seefahrt und der Verbundenheit zur Küste erzählen.



Mit ihrem vielseitigen Repertoire – von traditionellen Seemannsliedern bis hin zu modernen Arrangements – begeistert der Chor sein Publikum bei Konzerten in der Region und darüber hinaus. Dabei steht nicht nur die Musik im Mittelpunkt, sondern auch das gemeinschaftliche und generationsübergreifende Erlebnis und die enge Verbundenheit zum Lotsen- und Seemannsberuf.

Der Lotsenchor „Takelure“ engagiert sich regelmäßig für soziale und kulturelle Projekte und unterstützt mit seinen Auftritten immer wieder gemeinnützige Anliegen.

Vor 15 Jahren hat Ágnes Farkas den jetzigen Posaunenchor gegründet. Er spielt überwiegend in Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen, aber auch im Seniorenheim und im Elbeforum hatte

er schon Auftritte. Zum Repertoire gehören Kompositionen vom Barock bis zur modernen Musik, sowohl geistliche als auch weltliche. Auch beim Benefizkonzert für den Erhalt der Pauluskirche in Brunsbüttel möchten die Sänger und die Bläser ein Zeichen setzen – für Zusammenhalt, Hoffnung und die Kraft der Musik.

Sommerserenade

Herzlich willkommen zur diesjährigen Sommerserenade,
am **28. Juni um 17:00 Uhr in der Jakobuskirche**

Erstmalig findet die Sommerserenade in der Jakobuskirche statt. Wie jedes Jahr können Sie gespannt sein auf ein buntes Programm mit den musikalischen Gruppen der Kirchengemeinde.

Es werden heitere Stücke von Spatzenchor, Kinderchor, Kantorei Brunsbüttel, Posaunenchor und mehr vorgetragen. Unter der musikalischen Leitung von Ágnes Farkas erwartet die Besucher eine vielfältige Auswahl an Stücken – von geistlicher Musik bis zu sommerleichten Klängen.

Die Sommerserenade ist nicht nur ein musikalisches Erlebnis, sondern auch ein Ort der Begegnung. Im Ausklang der fröhlichen Musik lädt die Kirchengemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein mit kühlen Getränken, eine schöne Gelegenheit für Gespräche und Austausch in entspannte Atmosphäre.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Kirchenmusikalische Arbeit wird gebeten.

Vier Posaunen - Tausend Farben

Seit seiner Gründung im Jahr 2003 ist das Posaunenquartett „**Four Bones Quartet**“ beliebter Gast in verschiedenen europäischen Ländern. In den vergangenen Jahren gaben die vier Posaunisten weltweit Konzerte: 2009 tourte das Quartett als „Botschafter Ungarns“ in Asien und ist ein häufiger Gast in China. In den letzten Jahren waren sie u.a. auch in Friedrichshafen in der Reihe Sommerkonzerte in der Barocken Schlosskirche zu Gast, waren in Transsylvanien und Deutschland auf großer Konzertreise und zum Reformationsjubiläum 2017 nahm das Quartett zahlreiche Konzerteinladungen an, u.a. nach Wittenberg. 2023 feierte das Quartett sein 20. Jubiläum in „The House of Music Hungary“.



Die Präsenz der Musiker im internationalen Musikleben ist permanent, und sie begeistern jedes Mal das Publikum mit virtuosem Spiel und spannenden, einzigartigen Musikerlebnissen. Auch in der Jakobuskirche in Brunsbüttel darf sich das Publikum auf ein abwechslungsreiches Programm von bekannten Klassikern bis zu modernen eigenen Stücken freuen.

Das Konzert beginnt am **Sonntag, den 5. Juli um 18:00 Uhr** in der Jakobuskirche.

Der Eintritt ist frei um eine Spende wird gebeten.

Orgelkonzert mit Organist Heiner Graß

Herzlich willkommen zu einem Orgelkonzert **am Sonntag, den 19. Juli um 17:00 Uhr** in der Jakobuskirche,

Der Organist Heiner Graß aus Essen wird Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Clara Schumann u.a. spielen.



Der Eintritt ist frei.

Eine große Sensation für die Musikwelt! Nach 320 Jahren wurden jetzt zwei bisher unbekannte Orgelwerke von Johann Sebastian Bach (Ciacona in d-Moll und g-Moll) entdeckt. Diese beiden Werke kann man hier zum ersten Mal live in einem Konzert hören! Es handelt sich dabei um zwei Jugendwerke, die schon seine einzigartige schöpferische Kraft zeigen und in der der junge Bach bereits vom Interpreten anspruchsvollste Virtuosität verlangt.

Sein Repertoire umfasst alle Stile und Epochen vom Buxheimer Orgelbuch bis zur Avantgarde. Mehrfache Aufführung des gesamten Orgelwerkes von Johann Sebastian Bach. Norddeutsche Meister und französische Klassik - mit vielen Konzerten an adäquaten historischen (u.a. Schnitger- und Silbermann-) Orgeln. In der Musik des 19. und 20. Jahrhunderts liegt ein besonderer Akzent auf dem Gesamtwerk von Mendelssohn, Franck und Liszt, sowie Reubke, Schönberg und Pärt. Er führt eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland (Niederlande, Ungarn, Schweden, Italien, Polen, Österreich, Schweiz, Dänemark, Norwegen, Frankreich, Israel, Russland, Kanada und in den USA) aus. Darüber hinaus führt er Orgelkurse, Seminare und Workshops durch.

Benefizkonzert für den Erhalt der Pauluskirche mit der Kammerphilharmonie Köln

Nach einem erfolgreichen Konzert 2024 gastiert die Kammerphilharmonie Köln im Rahmen ihrer Sommertournee durch Norddeutschland erneut in Brunsbüttel.



Unter dem Motto „**Klassik überall...!**“ gelangt in diesem Jahr ein schwungvolles und heiteres Programm mit Werken u.a. von Vivaldi, Mozart, Marcello und Händel zur Aufführung. Als Soloinstrumente werden Violine, Cello und Oboe vertreten sein.

Der Termin für das Konzert ist

**Sonntag, der 02. August 2026 um 18 Uhr in der Jakobuskirche
in Brunsbüttel.**

*Teile der Einnahmen unterstützen den Erhalt der Pauluskirche.
Tickets werden voraussichtlich ab Ende Juni in der Touristinfo
erhältlich sein. Näheres dazu entnehmen Sie bitte zum gegebenen
Zeitpunkt aus den Plakaten.*

Klassik überall – das ist das Motto der Kammerphilharmonie Köln. Dabei spielt es für das Ensemble keine Rolle, ob sie in einer kleinen Dorfkirche, unter freiem Himmel, dem Kölner Dom oder im Sydney

Opera House spielen - ihre Spielfreude ist jedes Mal dieselbe. Gegründet wurde die Kammerphilharmonie in der Stadt, deren Namen sie trägt: Köln. Jener Stadt, die für ihre Musikhochschule, ihre Musik- und Instrumentalpädagogen weltweit berühmt ist. Seit Jahrzehnten werden hier Musikergenerationen ausgebildet, die in Sachen Musikalität in der Welt ihresgleichen suchen. Sich diesen Talenten bedienend erwächst ein Stamm an hervorragenden Musikern, die in wechselnder Besetzung unser Motto in die Welt tragen.

Die Kammerphilharmonie Köln ist auf der ganzen Welt zuhause. Tourneen führen sie regelmäßig nach Neuseeland, Australien, Spanien, Großbritannien, Irland und viele andere Länder – und natürlich Deutschland. Dabei kommt der Auswahl der Werke und der Solisten besondere Bedeutung zu. Durch die facettenreiche Zusammensetzung des Ensembles gibt die Kammerphilharmonie Köln jedem ihrer Mitglieder die Möglichkeit, sich als Solist zu präsentieren. Der besondere Reiz der Programme liegt im Aufeinandertreffen populärer wie auch unbekannter Werke verschiedenster Musikepochen. Diese Mischung verspricht große Abwechslung auf höchstem Niveau, ohne dass dabei der musikalischen Zeigefinger erhoben wird. Musik soll schließlich unterhalten und nicht belehren. Menschen auf der ganzen Welt für klassische Musik begeistern als Maxime.

Ganz einfach: *Klassik überall...*

Eintritt 25 €/ Erwachsene
18 €/ Schüler & Studenten

3 € von jeder Eintrittskarte zugunsten des Erhalts der Pauluskirche

Eintritt frei für Kinder bis 12 Jahren

Konzert zur DÄNISCH-DEUTSCHEN FREUNDSCHAFT Pierre Prowo und Georg Philipp Telemann

Sonntag, den 30. August, 17:00 Uhr – Brunsbüttel, Jakobuskirche

Pierre Prowo war Komponist und Kirchenmusiker in Altona, das seit 1640 zum Dänischen Gesamtstaat gehörte. In seinen Werken für kammermusikalische Besetzung überwiegen Werke für Blasinstrumente. Aus seinen 12 wunderschönen Triosonaten für zwei Blockflöten und Basso continuo werden wir die Nummer drei vorstellen.

Außerdem wollen wir sein viersätziges Trio für Blockflöte, Viola da Gamba und Generalbass interpretieren. Direkten Kontakt hatten Telemann und Prowo auf jeden Fall durch dessen Mitwirkung bei der Aufführung vom Opern-Pasticcio *Der Jahr-Marckt von St. Germain zu Paris, Hamburg 1738* und außerdem hat Prowo zahlreiche Werke seines Hamburger Kollegen kopiert. Kein anderer Komponist in Deutschland hat so viele Werke für die kleinste Viola da Gamba, den Dessus de Viole = die Diskantgambe, komponiert wie eben Georg Philipp Telemann. Fünf Werke mit Oboe sind uns erhalten, vier mit Blockflöte - und eben dieses Glückskleeblatt wollen wir in unseren Konzerten vorstellen. Es sind dies die Werke TWV 42:g9, TWV 42:C2, TWV 42:d7 und TWV 42:F6.

Übrigens werden im Konzert tatsächlich drei Instrumente aus dem 18. Jahrhundert erklingen.... Der anonyme Pardessus de Viole wurde ca. 1750 gebaut und stammt aus der Sammlung des legendären Arnold Dolmetsch. Die Viola da Gamba von Georg Mohte, Engelholm 1733, ist eines der 5 Instrumente, die von dem schwedischen Meister überliefert sind. Und das Fagott wurde von George Astor 1770 in London gebaut, es ist eines der spätesten barocken tiefen Blasinstrumente, die es gibt.

**CONCERTINO SCHLESWIG-HOLSTEIN
(auf Originalinstrumenten)**

Elke Holm - Blockflöten

Jemma Thrussell - Pardessus de Viole und Viola da Gamba

Thomas Rink - Barockfagott und Blockflöte II

Gero Parmentier - Erzlaute

Nils Lennart Saß - Lesungen



Der Eintritt ist frei.

**“Musik der Renaissance“
am Sonntag den 5. September in der Jakobuskirche**

Herzlich Willkommen zu einem Konzert anlässlich des 400. Todesjahres von John Dowland. Der berühmte englische Komponist, Lautenist und Sänger war tätig an verschiedenen deutschen Fürstenhöfen und war angestellt als königlicher Hoflautenist in Dänemark und England. Er entwickelte das elisabethanische Lautenlied, schrieb zahlreiche Solostücke für Laute und Consort-Werke mit meisterhafter Polyphonie. Aus dieser Consort-Musik erklingen die Tänze für gemischte Besetzung von Instrumenten - Laute, Virginal, Renaissanceblockflöten und Viola.

Es spielen die Dozent*innen und Schüler*innen des Fachbereichs „Alte Musik“ der Dithmarscher Musikalische.

Der Eintritt ist frei.

TERMINE

Gruppe	Termin	Kontakt
Kantorei	Mi 19:30 - 21:00	Ágnes Farkas 9407409
Posaunenchor	Do 19:00 - 20:30	Ágnes Farkas 9407409
Jungbläuserschulung	nach Vereinbarung	Ágnes Farkas 9407409
Spatzenchor	Mi 15:15 - 15:45	Ágnes Farkas 9407409
Kinderchor	Fr 14:45 - 15:30	Ágnes Farkas 9407409
TenSing Kids 6-12 Jahre	jeden 2. Do 16:30 - 18:00	Wiebke Meyer 530502
TenSing Mini Kids 3-6 J.	jeden 2. Do 15:00 - 16:00	Wiebke Meyer 530502
Kammermusikkreis	Do 17:00 - 18:30	Hannelore Wienecke 9407477
Pfadfinder	Di 15:00 - 18:00	David Göttische 0151-14265006
Seniorenkreis	1. Mi im Monat 15:00	Peter Marten 4381
Jakobuskreis (Mühlenberg 1)	3. Do im Monat 15:00	Peter Marten 4381

Posaunenchor sucht Mitspieler/Innen

Der Posaunenchor probt donnerstags um 19 Uhr im Pauluszentrum, Kautzstraße 11. Dazu sind auch weitere Bläser/Innen (z. B. Trompete, Horn, Posaune) als Verstärkung herzlich eingeladen!

Spatzenchor

Unsere Kantarin Ágnes Farkas bietet wieder Singstunden für den Spatzenchor an. Alle Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren sind zum Mitmachen herzlich eingeladen! Anmeldungen und weitere Informationen unter Tel.: 04852 9407409

Kantorei

Auch Erwachsene können bei uns singen. Wenn Sie Spaß am Singen mit anderen haben, dann sind Sie herzlich willkommen. Wir proben das ganze Jahr über an jedem Mittwoch und singen klassische Chormusik. Wir treten auch auf: in Gottesdiensten, bei Veranstaltungen und bei Konzerten kann man uns erleben. Leitung: Ágnes Farkas

GETAUFT WURDEN

GETRAUT WURDEN

BETRAUERT WERDEN



UNSERE GOTTESDIENSTE

Dat.	Tag	Zeit	Jakobuskirche	Gemeindehaus Eingang Loewestraße
14.6.	2. So. n. Trin.	10:00	Marten	
21.6.	3. So. n. Trin.	10:00	Marten	
28.6.	Tag der Seeleute 4. So. n. Trin.	10:00	In der Seemannsmission, Kanalstr. 8 Seemannspastor Neitzel / P. Marten / Takelure)	
5.7.	5. So. n. Trin.	10:00	Marten AM	
12.7.	6. So. n. Trin.	10:00	Ruge-Tolksdorf	
19.7.	7. So. n. Trin.	10:00	Ruge-Tolksdorf	
26.7.	8. So. n. Trin.	10:00		Ruge-Tolksdorf
2.8.	9. So. n. Trin.	10:00	Ruge-Tolksdorf AM	
9.8.	10. So. n. Trin.	10:00	Marten	
16.8.	11. So. n. Trin.	10:00	Ruge-Tolksdorf	
23.8.	12. So. n. Trin.	10:00	Taufgottesdienst an der Elbe Ruge-Tolksdorf / Göttsche / Hoffmann / Marten	
30.8.	13. So. n. Trin.	10:00		Ruge-Tolksdorf
6.9.	14. So. n. Trin.	10:00	Marten AM	
13.9.	15. So. n. Trin.	10:00	Marten	
20.9.	16. So. n. Trin.	10:00	Ruge-Tolksdorf	

AM: Abendmahl

So. n. Trin.: Sonntag nach Trinitatis

Jeden zweiten und vierten Mittwoch, 18:30 Uhr in der Jakobuskirche:
Abendgottesdienst